

Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben im Referat für Stadtplanung und Bauordnung – „Geförderter Wohnungsbau in München, Bekanntgabe der Mietfachstelle“

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17700

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.09.2025 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 „Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben“ des Direktoriums wurde durch die Vollversammlung am 02.07.2025 in den Oktober 2025 vertagt, um Erläuterungen zu Berichten, welche zur Einsparung vorgeschlagen sind, in den Fachausschüssen zu ermöglichen.
Inhalt	In der Vorlage wird dargestellt, dass die Daten der „Geförderter Wohnungsbau, Bekanntgabe der Mietfachstelle“ nahezu vollständig im jährlichen Wohnungssituationsbericht enthalten sind. In der o. g. Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 wird daher vorgeschlagen, künftig auf diesen Bericht zu verzichten.
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
Entscheidungsvorschlag	Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 „Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben“ wird hinsichtlich der das Referat für Stadtplanung und Bauordnung betreffenden Berichtspflichten zustimmend zur Kenntnis genommen.
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Bekanntgabe geförderter Wohnungsbau in München Bekanntgabe der Mietfachstelle, Aufgabenkritik
Ortsangabe	-/-

Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben im Referat für Stadtplanung und Bauordnung - „Geförderter Wohnungsbau in München, Bekanntgabe der Mietfachstelle“

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17700

**Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung
vom 17.09.2025 (SB)
Öffentliche Sitzung**

I. Vortrag der Referentin

1. Ausgangslage

In der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 „Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben“ wird dem Stadtrat eine referatsübergreifende Übersicht über Berichtspflichten gegeben, die von der Verwaltung als entbehrlich eingestuft und zur Streichung vorgeschlagen werden. Unter Ziffer 4.19 der Vorlage hat das Referat für Stadtplanung und Bauordnung eine Bekanntgabe gemeldet, auf die zukünftig verzichtet werden kann („Geförderter Wohnungsbau in München, Bekanntgabe der Mietfachstelle“).

Die o. g. Sitzungsvorlage wurde durch die Vollversammlung des Stadtrats am 02.07.2025 auf den 01.10.2025 vertagt, um Erläuterungen zu Berichten, welche zur Einsparung vorgeschlagen sind, in den Fachausschüssen zu ermöglichen.

Die Erläuterung zu der oben genannten Bekanntgabe ist Gegenstand dieser Vorlage:

Die Bekanntgabe „Geförderter Wohnungsbau in München, Bekanntgabe der Mietfachstelle“ wird seit dem Jahr 1976 dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, zuletzt in dreijährigem Turnus, vorgelegt. Inhalt der Bekanntgabe sind die Ergebnisse der durchgeführten Kontrollen der Mieten von geförderten und preisgedämpften Wohnungen in München.

Die wichtigsten Kennzahlen und Daten der Bekanntgabe sind mittlerweile im jährlichen Wohnungssituationsbericht des Referats für Stadtplanung und Bauordnung, HA I – Stadtentwicklungsplanung nahezu vollständig mit enthalten. Dies betrifft u. a. folgende wichtige Informationen:

- Darlehensrückzahlungen für geförderte Wohnungen im 1. Förderungsweg
- Mietpreisprüfungen und Verstöße (Anzahl und Höhe) für den 1. Förderungsweg
- Konsequenzen von Mietpreisverstößen (Mietsenkungen, Rückerstattungen etc.)
- Mietüberprüfungen und Verstöße im geförderten Wohnungsbau (EOF, MüMo etc.)

Eine nochmalige Berichterstattung in der Bekanntgabe der Mietfachstelle ist damit entbehrlich und kann aus verfahrensökonomischen Gründen eingespart werden.

Die Daten zu Modernisierungsgenehmigungen im 1. Förderungsweg, welche bisher in der Bekanntgabe dargestellt wurden und über die Informationen des Wohnungssituationsberichtes hinausgehen und alle anderen bisher dargestellten Informationen, werden weiterhin von der Mietfachstelle erfasst und sind bei Bedarf abruf- und darstellbar.

2. Entscheidungsvorschlag

Aus den dargestellten Gründen wird vorgeschlagen, künftig auf die Bekanntgabe der Mietfachstelle zu verzichten und diese im Rahmen der Aufgabenkritik einzusparen.

3. Klimaprüfung

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent des Referats, Herr Stadtrat Bickelbacher sowie die zuständigen Verwaltungsbeiräte, Herr Stadtrat Höpner und Herr Stadtrat Prof. Dr. Hoffmann (Beteiligungsmanagement), haben jeweils einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17081 „Aufgabenkritik: Einsparung von Berichten und Bekanntgaben“ wird hinsichtlich der das Referat für Stadtplanung und Bauordnung betreffenden Berichtspflichten zustimmend zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

**an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt**

z. K.

V. Wv. Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – SG 3
3. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA I
4. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA II
5. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA III/1
7. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung – HA IV

z. K.

8. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III/12
Zum Vollzug des Beschlusses

Am